

Ergebnisveröffentlichung

Q2 GJ 2021

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

München, 7. Mai 2021

Exzellente Ergebnisse über alle Geschäfte hinweg – Ausblick erneut angehoben

„Unsere Kunden bringen uns großes Vertrauen entgegen. Das zeigen Auftragslage und Umsatz im zweiten Quartal eindrucksvoll. Wir unterstützen unsere Kunden bei ihrer digitalen Transformation: dadurch werden sie schneller, effizienter und nachhaltiger“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Ich freue mich sehr, dass wir in all unseren Geschäften exzellente Ergebnisse liefern und profitabel wachsen – trotz anhaltender Unsicherheiten. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen bei Siemens weltweit für ihr Engagement und ihre großartige Einstellung, immer weiter zu wachsen.“

„Das zweite Quartal unterstreicht ein weiteres Mal die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Siemens, gerade unter herausfordernden Rahmenbedingungen, was sich in allen Kennzahlen widerspiegelte. Wachstumsimpulse kamen insbesondere aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau und unserem Softwaregeschäft sowie, geografisch betrachtet, aus China. Neben der erfreulichen Margenentwicklung in den Industriellen Geschäften hat sich auch unser erfolgreiches Portfolio-Management ausgezahlt. Zudem erzielte Siemens erneut einen exzellenten Cashflow. Auf dieser Basis sehen wir noch zuversichtlicher auf die zweite Hälfte unseres Geschäftsjahres und heben unseren Ausblick sowohl in den Industriellen Geschäften als auch für den Gewinn nach Steuern deutlich an“, ergänzte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

- Auftragseingang und Umsatzerlöse legten auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 11% beziehungsweise 9% zu
- Auf nominaler Basis erhöhte sich der Auftragseingang um 8% auf 15,9 Mrd. €, getrieben vom prozentual zweistelligen Wachstum bei Siemens Healthineers, und die Umsatzerlöse stiegen durch Zunahmen in allen industriellen Geschäften um 6% auf 14,7 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,08
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte betrug 2,1 Mrd. €, ein Anstieg von 31% bei starken Leistungen in allen industriellen Geschäften, dies führte zu einer Angepassten EBITA-Marge Industrielle Geschäfte von 15,1%
- Sehr starker Anstieg beim Gewinn nach Steuern und dem unverwässerten Ergebnis je Aktie auf 2,4 Mrd. € beziehungsweise 2,82 € aufgrund des höheren Angepassten EBITA Industrielle Geschäfte, eines 0,9-Mrd.-€-Gewinns aus dem Verkauf der Flender GmbH (Flender) innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten sowie durch positive Wirkungen außerhalb der Industriellen Geschäfte; im Q2 GJ 2020 wirkte im Gewinn nach Steuern von 0,7 Mrd. € und dem unverwässerten Ergebnis von 0,80 € ein Verlust von 0,3 Mrd. € aus nicht fortgeführten Aktivitäten
- Herausragender Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten von 1,2 Mrd. € (Q2 GJ 2020: 0,1 Mrd. €) mit Zunahmen in allen industriellen Geschäften

Siemens

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	15.879	14.664	8%	11%
Umsatzerlöse	14.665	13.784	6%	9%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	2.088	1.592	31%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-129	-160		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	15,1%	12,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,0%	13,3%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.516	992	53%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-215	-189		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	874	-295	k.A.	
Gewinn nach Steuern	2.390	697	>200%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,82	0,80	>200%	
Free Cash Flow (fortgeführte Aktivitäten)	1.326	685	93%	
Free Cash Flow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	-111	-551	80%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	1.215	134	>200%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	21,2%	5,0%		

- Weiterhin komplexes gesamtwirtschaftliches Umfeld, beeinflusst von der Coronavirus-Pandemie (COVID-19); Nachholbedarf und Wachstumschancen, die je nach Geschäft und Region unterschiedlich ausgeprägt waren, einschließlich starken Wachstums in China verglichen mit Q2 GJ 2020, als erstmals pandemiebedingte Beschränkungen in Kraft traten
- Beträchtliche Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen im Vorjahresvergleich um jeweils vier Prozentpunkte zurück; Portfolioeffekte wirkten mit jeweils einem Prozentpunkt unterstützend
- Starker Auftragseingang auf vergleichbarer Basis, ausschlaggebend war das prozentual zweistellige Wachstum bei Siemens Healthineers und Smart Infrastructure
- Zunahme der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von prozentual zweistelligem Wachstum bei Digital Industries und Siemens Healthineers
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte legte stark zu, bei einem mehr als verdoppelten Angepassten EBITA von Smart Infrastructure und prozentual zweistelligen Zuwächsen bei Digital Industries sowie Siemens Healthineers; Mobility hielt seine Profitabilität fast auf dem starken Vorjahresniveau; Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte profitierte im Vorjahresvergleich von Kostensenkungen aufgrund der COVID-19-Einschränkungen (wie geringere Reise- und Marketingaufwendungen), die sich in den kommenden Quartalen voraussichtlich verringern werden
- Außerhalb Industrielle Geschäfte positiver Umschwung bei Zentrale Posten vor allem durch einen 0,2-Mrd.-€-Gewinn in Zusammenhang mit der Übertragung des Siemens-Anteils an ChargePoint Holdings, Inc. (ChargePoint) an den Siemens Pension-Trust e.V. sowie einen gestiegenen Ergebnisbeitrag von Siemens Financial Services
- Gewinn nach Steuern erhöhte sich sehr stark aufgrund des stark gestiegenen Angepassten EBITA Industrielle Geschäfte sowie eines positiven Beitrags aus nicht fortgeführten Aktivitäten, vor allem in Verbindung mit einem 0,9-Mrd.-€-Gewinn aus dem Verkauf von Flender; der Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten im Q2 GJ 2020 stand hauptsächlich in Zusammenhang mit dem ehemaligen Energiegeschäft
- Industrielle Geschäfte erwirtschafteten im zweiten Quartal einen herausragenden Free Cash Flow von 2,1 Mrd. €, gegenüber 1,1 Mrd. € im Q2 GJ 2020, mit Verbesserungen in allen industriellen Geschäften und einer Cash Conversion Rate von 1,03; der sehr starke Zuwachs wurde außerhalb der Industriellen Geschäfte durch Steuerzahlungen gebremst, die stark auf 1,2 Mrd. € anstiegen; Free Cash Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich gegenüber dem Q2 GJ 2020, in dem beträchtliche Zahlungsmittelabflüsse vor allem beim Energiegeschäft zu verzeichnen waren
- Verkaufserlös aus der Veräußerung von Flender betrug 1,8 Mrd. €, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel; im Q2 GJ 2021 sind 1,6 Mrd. € zugeflossen, 0,2 Mrd. € folgen im Q3 GJ 2021; Zahlungen sind nicht Bestandteil des Free Cash Flow
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. März 2021: 3,3 Mrd. € (31. Dezember 2020: 5,0 Mrd. €); verringert hauptsächlich aufgrund höherer angenommener Abzinsungssätze und der Einbringung von finanziellen Vermögenswerten (einschließlich des Anteils an ChargePoint) in den Siemens Pension-Trust e.V. zur Erhöhung des Siemens-Pensionsvermögens für die Altersversorgung der Mitarbeiter
- ROCE erhöhte sich aufgrund eines sehr stark gestiegenen Gewinns nach Steuern und eines starken Rückgangs des durchschnittlich eingesetzten Kapitals; Gewinn aus dem Verkauf von Flender erhöhte ROCE um 7,5 Prozentpunkte

Digital Industries

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.321	4.171	4%	8%
Umsatzerlöse	4.031	3.684	9%	14%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.086	1.032	5%	11%
Angepasstes EBITA	811	585	39%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-80	-36		
Angepasste EBITA-Marge	20,1%	15,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	22,1%	16,9%		

- Starke Volumenentwicklung trotz starker negativer Währungsumrechnungseffekte
- Auftragswachstum bestimmt vom prozentual zweistelligen Wachstum in den kurzzyklischen Geschäften aufgrund der fortgesetzten Erholung in ihren wichtigsten Kundenbranchen wie der Automobilindustrie und dem Maschinenbau
- Umsatzerlöse nahmen in allen Geschäften zu, der stärkste Beitrag kam von den kurzzyklischen Geschäften
- Geografisch betrachtet, Volumenwachstum in allen Berichtsregionen mit den höchsten Zunahmen in Asien, Australien, angetrieben von China
- Angepasstes EBITA in allen Geschäften gestiegen; besonders starke Zunahmen im EDA (Electronic Design Automation)-Software-Geschäft und den kurzzyklischen Geschäften aufgrund höherer Umsatzerlöse, darüber hinaus Kostensenkungen aufgrund von COVID-19-Einschränkungen sowie infolge der bereits umgesetzten Verbesserungen der Kostenstruktur; laufende Maßnahmen zur Kostenstrukturverbesserung führten im Vorjahresvergleich zu sehr stark gestiegenen Personalrestrukturierungsaufwendungen

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.001	3.796	5%	10%
Umsatzerlöse	3.562	3.517	1%	6%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.384	1.296	7%	13%
Angepasstes EBITA	390	185	111%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-20	-103		
Angepasste EBITA-Marge	11,0%	5,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	11,5%	8,2%		

- Volumenentwicklung stark beeinträchtigt durch negative Währungsumrechnungseffekte
- Auftragseingang stieg in allen Geschäften, mit stärkstem Wachstum im System- und Softwaregeschäft sowie im Produktgeschäft
- Wachstum der Umsatzerlöse hauptsächlich durch das Produktgeschäft bedingt, teilweise aufgrund der Erholung der kurzzyklischen Märkte
- Geografisch betrachtet wurde das Volumenwachstum von der Region Asien, Australien angeführt, einschließlich besonders starker Beiträge aus China
- Angepasstes EBITA und Profitabilität in allen Geschäften gestiegen, weitgehend aufgrund rückläufiger Aufwendungen für Personalrestrukturierung, einer höheren Kapazitätsauslastung, Kosteneinsparungen als Folge der Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie wegen Kostensenkungen infolge der COVID-19-Einschränkungen

Mobility

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.127	2.384	-11%	-8%
Umsatzerlöse	2.271	2.263	0%	3%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	373	362	3%	5%
Angepasstes EBITA	208	210	-1%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-5	-4		
Angepasste EBITA-Marge	9,2%	9,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,4%	9,5%		

- Auftragseingang umfasste einen Auftrag über 0,3 Mrd. € für Lokomotiven in den USA und einen 0,1-Mrd.-€-Auftrag für Signalinfrastruktur im Vereinigten Königreich; Vergleichsbasis im Q2 GJ 2020 enthielt ein höheres Volumen aus Großaufträgen
- Vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse, hauptsächlich aufgrund des Bahninfrastrukturgeschäfts; Entwicklung der Umsatzerlöse wurde insbesondere im Zuggeschäft durch anhaltende Belastungen in Zusammenhang mit COVID-19 (unter anderem durch Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit der Mitarbeiter an Fertigungsstandorten) zurückgehalten
- Angepasstes EBITA und Profitabilität blieben fast auf dem starken Vorjahresniveau

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.491	3.816	18%	23%
Umsatzerlöse	3.965	3.685	8%	13%
Angepasstes EBITA	679	612	11%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-25	-17		
Angepasste EBITA-Marge	17,1%	16,6%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	17,8%	17,1%		

- Zunahme von Auftragseingang und Umsatzerlösen auf breiter Basis, unter anderem aufgrund des Volumens aus Coronavirus-Antigen-Schnelltests, insbesondere in der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten; starke negative Währungsumrechnungseffekte, insbesondere in Amerika, hielten das Volumenwachstum zurück
- Margenverbesserung und Zunahme des Angepassten EBITA im Diagnostics-Geschäft hauptsächlich bedingt durch Umsatzerlöse mit Coronavirus-Antigen-Schnelltests
- Im April 2021, nach Ende des zweiten Quartals, hat Siemens Healthineers seine Akquisition von Varian abgeschlossen; eine damit verbundene Kapitalerhöhung im Laufe des zweiten Quartals führte zu einer Verringerung des Siemens-Anteils an Siemens Healthineers von rund 79% auf etwas über 75%

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2021	GJ 2020
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	156	93
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	26	41
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	18,9%	12,6%

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2021	2020
Gesamtvermögen	29.053	28.946

- Starker Ergebnisbeitrag des Fremdfinanzierungsgeschäfts, ausschlaggebend waren sehr stark rückläufige Aufwendungen für Kreditvorsorgen im Vergleich zum Q2 GJ 2020, in dem die Ergebnisse durch den Beginn der weltweiten Verbreitung von COVID-19 beträchtlich belastet waren
- Solider Beitrag des Beteiligungsgeschäfts trotz rückläufiger Ergebnisse, zum Teil bedingt durch Beteiligungsverkäufe in zurückliegenden Perioden, die zu niedrigeren anteiligen Ergebnissen aus der Equity-Konsolidierung führten
- Positive Währungsumrechnungseffekte führten zu einem Anstieg des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2020

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	833	727	15%	20%
Umsatzerlöse	723	857	-16%	-11%
Angepasstes EBITA	-68	-38	-77%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-63	-8		
Angepasste EBITA-Marge	-9,4%	-4,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	-0,6%	-3,6%		

- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahresquartal beeinflusst durch starke negative Währungsumrechnungseffekte
- Prozentual zweistelliger Auftragszuwachs auf breiter Basis, mit stärkstem Wachstumsbeitrag von Siemens Logistics aufgrund eines im Vorjahresvergleich höheren Volumens aus Großaufträgen; dadurch wurde ein Rückgang bei Large Drives Applications mehr als ausgeglichen
- Umsatzerlöse gingen in den meisten Geschäften zurück, in einigen waren sie stark rückläufig, hauptsächlich aufgrund der Belastungen durch COVID-19; dies wurde teilweise durch starkes Wachstum bei den regional verbliebenen Geschäftsaktivitäten des ehemaligen Segments Gas and Power (Siemens Energy Assets) ausgeglichen
- Angepasstes EBITA beinhaltete sehr stark gestiegene Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit Verbesserungen der Kostenstruktur vor allem bei Large Drives Applications, dies wurde nur zum Teil durch rückläufige Belastungen aus Beteiligungen ausgeglichen
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2021	GJ 2020
Siemens Energy Beteiligung	-37	-
Siemens Real Estate	11	34
Zentrale Posten	36	-78
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-45	-67
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-145	-185
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-12	-63
Überleitung Konzernabschluss	-192	-359

- Siemens Energy Beteiligung beinhaltet unseren Anteil an deren Ergebnis nach Steuern sowie, darüberhinausgehend, Abschreibungen auf Vermögenswerte, die aus der Kaufpreisallokation infolge des erstmaligen Ansatzes der Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert im Q4 GJ 2020 resultieren
- Positiver Umschwung bei Zentrale Posten hauptsächlich aufgrund eines Gewinns von 222 Mio. € in Zusammenhang mit einer Dotierung des Siemens Pension-Trust e.V. in Deutschland: Übertragung des Anteils an ChargePoint, das nach dem Zusammenschluss mit einem SPAC (Special Purpose Acquisition Company) im März 2021 an die Börse gebracht wurde; Aufwendungen für Personalrestrukturierung betragen 19 Mio. € (Q2 GJ 2020: 18 Mio. €)
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen beinhaltet geringere Zinsaufwendungen aus Finanzschulden

Ausblick

Auch wenn wir weiter von einem komplexen, von COVID-19 beeinflussten gesamtwirtschaftlichen Umfeld ausgehen, erwarten wir, dass unsere Geschäfte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 weiterhin eine starke Leistung zeigen werden. Darüber hinaus haben wir in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs wesentliche Gewinne aus Portfoliotransaktionen realisiert. Daher heben wir erneut unsere Prognose für das Geschäftsjahr an.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass negative Währungseffekte sowohl die nominalen Wachstumsraten beim Volumen als auch das Angepasste EBITA unserer industriellen Geschäfte im Geschäftsjahr 2021 stark belasten werden.

Wir heben nun unsere Erwartung für das Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) auf eine Bandbreite von 9% bis 11% an. In der Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2021 hatten wir noch ein mittleres bis hohes prozentual einstelliges Wachstum prognostiziert. Wir erwarten weiterhin ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Digital Industries erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021, dass die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in einer Bandbreite von 9% bis 11% gegenüber dem Vorjahr steigen werden. Die Erwartung für die Angepasste EBITA-Marge beläuft sich nun auf 20% bis 21%, ein Prozentpunkt höher als bisher.

Smart Infrastructure geht davon aus, im Geschäftsjahr 2021 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 7% zu erreichen. Die Angepasste EBITA-Marge wird nun zwischen 11% und 12% und damit einen halben Prozentpunkt höher als bisher erwartet.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis im prozentual mittleren einstelligen Bereich und eine Angepasste EBITA-Marge zwischen 9,5% und 10,5%.

Entsprechend den bereits in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen heben wir unseren Ausblick für den Gewinn nach Steuern auf eine Bandbreite von 5,7 Mrd. € bis 6,2 Mrd. € an, und damit deutlich über die bisherige Erwartung eines Gewinns nach Steuern in einer Bandbreite von 5,0 Mrd. € und 5,5 Mrd. €.

Wie zuvor sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie Effekte in Verbindung mit der Akquisition von Varian Medical Systems Inc. durch Siemens Healthineers ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2021 unter [siemens.com/telefonkonferenz](https://www.siemens.com/telefonkonferenz) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:45 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter [siemens.com/analystcall](https://www.siemens.com/analystcall) live verfolgen.

Die Aufzeichnungen beider Telefonkonferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [siemens.com/investor/de](https://www.siemens.com/investor/de) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	siemens.com
Telefon	+49 89 636-33443 (Media Relations) +49 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 89 636-30085 (Media Relations) +49 89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2021 by Siemens AG, Berlin and Munich



Finanzinformationen

FÜR DAS ZWEITE QUARTAL UND DAS ERSTE HALBJAHR DES
GESCHÄFTSJAHR 2021

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q2		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. ¹	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	15.879	14.664	8%	11%	31.819	29.024	10%	13%
Umsatzerlöse	14.665	13.784	6%	9%	28.736	27.459	5%	8%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,08				1,11			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	72				72			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q2		Veränderung in %	1. Halbjahr		Veränderung in %
	GJ 2021	GJ 2020		GJ 2021	GJ 2020	
Industrielle Geschäfte						
Angepasstes EBITA	2.088	1.592	31%	4.216	3.124	35%
Angepasste EBITA-Marge	15,1%	12,1%		15,5%	11,9%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	2.141	1.952	10%	4.548	3.901	17%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.516	992	53%	2.991	2.179	37%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,73	1,15	51%	3,43	2,52	36%
Nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	874	-295	k.A.	897	-394	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,09	-0,34	k.A.	1,12	-0,39	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	2.390	697	>200%	3.888	1.786	118%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,82	0,80	>200%	4,55	2,13	113%
Kapitalrendite (ROCE)	21,2%	5,0%		17,1%	6,4%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	44.595	39.823
Industrielle Nettoverschuldung	4.867	10.189
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,6	1,3

	Q2 GJ 2021	Q2 GJ 2020	1. Halbjahr GJ 2021	1. Halbjahr GJ 2020
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	1.326	685	2.232	683
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-111	-551	-45	-505
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.215	134	2.187	178
Cash Conversion Rate				
Industrielle Geschäfte	1,03	0,69	0,86	0,61

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	Fortgef. Aktivitäten	31. Mrz. 2021	Fortgef. Aktivitäten	30. Sep. 2020
		Gesamt ⁴		Gesamt ⁴
Siemens-Konzern	287	287	285	293
Deutschland	86	86	86	90
Außerhalb Deutschlands	201	201	198	203

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 801.741 (im Vj. 812.612) und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 800.962 (im Vj. 812.986) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag; Vorjahresangabe wie ursprünglich berichtet.

⁴ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse	14.665	13.784	28.736	27.459
Umsatzkosten	-9.426	-8.771	-18.177	-17.459
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.239	5.013	10.558	10.000
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.128	-1.159	-2.192	-2.283
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.562	-2.649	-5.021	-5.489
Sonstige betriebliche Erträge	27	74	149	329
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-102	-57	-282	-163
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-29	-3	-70	42
Zinserträge	348	488	707	831
Zinsaufwendungen	-164	-312	-330	-454
Sonstiges Finanzergebnis	355	-107	429	-69
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.984	1.287	3.948	2.744
Ertragsteueraufwendungen	-468	-296	-957	-564
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.516	992	2.991	2.179
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	874	-295	897	-394
Gewinn nach Steuern	2.390	697	3.888	1.786
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	125	44	246	52
Aktionäre der Siemens AG	2.265	652	3.642	1.734
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,73	1,15	3,43	2,52
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,09	-0,34	1,12	-0,39
Gewinn nach Steuern	2,82	0,80	4,55	2,13
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,71	1,13	3,39	2,49
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,08	-0,34	1,11	-0,38
Gewinn nach Steuern	2,79	0,79	4,49	2,11

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Gewinn nach Steuern	2.390	697	3.888	1.786
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	918	41	1.224	363
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-311	-250	-56	-416
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	18	2	16	17
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-	-	-3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	39	-1	44	-4
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	975	42	1.285	376
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.529	-254	612	-1.100
Derivative Finanzinstrumente	101	-45	-170	-18
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-26	20	53	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	28	-42	19	-33
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.659	-340	462	-1.152
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2.634	-298	1.746	-776
Gesamtergebnis	5.024	399	5.633	1.010
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	238	58	197	10
Aktionäre der Siemens AG	4.786	341	5.437	1.000

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.639	14.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13.951	14.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.144	8.382
Vertragsvermögenswerte	5.963	5.545
Vorräte	7.956	7.795
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.601	1.523
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.299	1.271
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	241	338
Summe kurzfristige Vermögenswerte	63.793	52.968
Geschäfts- oder Firmenwerte	20.605	20.449
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.664	4.838
Sachanlagen	10.089	10.250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.847	7.862
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.175	22.771
Aktive latente Steuern	2.828	2.988
Sonstige Vermögenswerte	1.657	1.769
Summe langfristige Vermögenswerte	67.865	70.928
Summe Aktiva	131.658	123.897
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	8.528	6.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.274	7.873
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.757	1.958
Vertragsverbindlichkeiten	7.882	7.524
Kurzfristige Rückstellungen	1.611	1.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.628	2.281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.937	6.209
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	11	35
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	34.629	34.117
Langfristige Finanzschulden	43.570	38.005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.288	6.360
Passive latente Steuern	677	664
Rückstellungen	2.329	2.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	738	769
Sonstige Verbindlichkeiten	1.831	1.808
Summe langfristige Verbindlichkeiten	52.434	49.957
Summe Verbindlichkeiten	87.063	84.074
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.846	6.840
Gewinnrücklagen	36.291	33.078
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-939	-1.449
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.622	-4.629
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	40.126	36.390
Nicht beherrschende Anteile	4.469	3.433
Summe Eigenkapital	44.595	39.823
Summe Passiva	131.658	123.897

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn nach Steuern	2.390	697	3.888	1.786
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-874	295	-897	394
Abschreibungen und Wertminderungen	695	733	1.406	1.466
Ertragsteueraufwendungen	468	296	957	564
Zinsergebnis	-183	-176	-377	-377
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-200	-18	-328	-317
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	478	789	192	528
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-365	-324	-384	-248
Vorräten	-10	-235	-472	-902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-11	138	-417	229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355	-96	-3	-579
Vertragsverbindlichkeiten	183	327	353	413
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-99	-139	-210	-257
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-315	-922	-18	-1.029
Gezahlte Ertragsteuern	-1.208	-755	-1.525	-1.147
Erhaltene Dividenden	64	74	107	120
Erhaltene Zinsen	319	344	654	720
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.689	1.027	2.924	1.363
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-95	-358	-19	-162
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.594	669	2.905	1.201
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-363	-342	-692	-680
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-222	-45	-225	-1.657
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-185	-222	-709	-566
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	110	-770	345	-988
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	32	50	40
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	1	-1	2	-2
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	138	263	331	678
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-521	-1.084	-899	-3.175
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	1.592	-322	1.522	-429
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.071	-1.407	623	-3.604
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	-9	-867	-23	-995
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	2.283	-38	2.154	-96
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	8.316	5.005	8.316	6.265
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-1.430	-2.884	-1.609	-3.053
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	663	2.624	483	2.636
Gezahlte Zinsen	-222	-289	-327	-456
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.804	-3.174	-2.804	-3.174
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-224	-152	-235	-167
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	6.573	224	5.954	960
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-895	-	-928
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	6.573	-672	5.955	32
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	318	-71	102	-150
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.556	-1.480	9.585	-2.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	14.083	11.350	14.054	12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	23.639	9.870	23.639	9.870
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	2.038	-	2.038
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	23.639	7.832	23.639	7.832

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %		Q2		Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q2	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	4.321	4.171	4%	8%	4.031	3.684	9%	14%	811	585	20,1%	15,9%	9.891	10.756	1.015	652
Smart Infrastructure	4.001	3.796	5%	10%	3.562	3.517	1%	6%	390	185	11,0%	5,2%	4.808	4.340	463	280
Mobility	2.127	2.384	-11%	-8%	2.271	2.263	0%	3%	208	210	9,2%	9,3%	3.185	3.424	7	-80
Siemens Healthineers	4.491	3.816	18%	23%	3.965	3.685	8%	13%	679	612	17,1%	16,6%	15.272	15.338	660	249
Industrielle Geschäfte (IG)	14.939	14.167	5%	10%	13.829	13.149	5%	10%	2.088	1.592	15,1%	12,1%	33.157	33.859	2.144	1.101
Siemens Financial Services (SFS)	176	191	-	-	176	191	-	-	156	93	18,9%	12,6%	29.053	28.946	228	157
Portfolio Companies (POC)	833	727	15%	20%	723	857	-16%	-11%	-68	-38	-9,4%	-4,5%	711	767	42	63
Überleitung Konzernabschluss	-70	-421	-	-	-63	-412	-	-	-192	-359	-	-	68.737	60.325	-1.089	-636
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.879	14.664	8%	11%	14.665	13.784	6%	9%	1.984	1.287	-	-	131.658	123.897	1.326	685

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	8.440	8.399	0%	5%	7.796	7.446	5%	9%	1.659	1.126	21,3%	15,1%	9.891	10.756	1.579	1.045
Smart Infrastructure	7.807	7.552	3%	9%	7.039	7.046	0%	5%	781	466	11,1%	6,6%	4.808	4.340	685	299
Mobility	4.869	4.049	20%	23%	4.465	4.443	0%	3%	427	428	9,6%	9,6%	3.185	3.424	-107	-80
Siemens Healthineers	8.878	7.941	12%	17%	7.833	7.272	8%	13%	1.349	1.104	17,2%	15,2%	15.272	15.338	1.454	626
Industrielle Geschäfte (IG)	29.994	27.941	7%	12%	27.133	26.207	4%	8%	4.216	3.124	15,5%	11,9%	33.157	33.859	3.612	1.891
Siemens Financial Services (SFS)	341	378	-	-	341	378	-	-	272	305	17,0%	20,2%	29.053	28.946	440	338
Portfolio Companies (POC)	1.624	1.637	-1%	5%	1.372	1.697	-19%	-14%	-71	-54	-5,2%	-3,2%	711	767	102	43
Überleitung Konzernabschluss	-140	-932	-	-	-111	-823	-	-	-469	-632	-	-	68.737	60.325	-1.923	-1.589
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	31.819	29.024	10%	13%	28.736	27.459	5%	8%	3.948	2.744	-	-	131.658	123.897	2.232	683

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	811	585	-89	-106	-	1	723	478	158	181	881	659
Smart Infrastructure	390	185	-12	-13	4	-	373	172	80	85	454	257
Mobility	208	210	-16	-17	4	2	188	191	45	71	232	262
Siemens Healthineers	679	612	-27	-42	42	-	609	570	201	186	811	756
Industrielle Geschäfte	2.088	1.592	-144	-177	51	3	1.893	1.411	484	523	2.378	1.934
Siemens Financial Services	156	93	-	-	204	129	-49	-36	51	61	2	25
Portfolio Companies	-68	-38	-1	-1	8	-3	-77	-36	13	15	-64	-21
Überleitung Konzernabschluss	-192	-359	145	178	275	-61	-322	-120	147	134	-175	14
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.984	1.287	-	-	538	68	1.446	1.219	695	733	2.141	1.952

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	1.659	1.126	-179	-205	-1	28	1.482	893	317	353	1.799	1.246
Smart Infrastructure	781	466	-24	-25	5	-1	752	441	158	166	911	608
Mobility	427	428	-32	-33	7	5	388	390	92	138	480	528
Siemens Healthineers	1.349	1.104	-66	-87	-20	6	1.302	1.011	407	391	1.709	1.403
Industrielle Geschäfte	4.216	3.124	-300	-351	-9	38	3.924	2.736	974	1.049	4.899	3.784
Siemens Financial Services	272	305	-1	-1	378	316	-106	-11	103	118	-3	107
Portfolio Companies	-71	-54	-1	-1	22	6	-95	-61	26	30	-68	-31
Überleitung Konzernabschluss	-469	-632	302	353	414	-51	-582	-228	302	269	-280	41
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	3.948	2.744	-	-	806	309	3.142	2.435	1.406	1.466	4.548	3.901

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	8.118	7.667	6%	5%	7.400	6.843	8%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	2.827	2.783	2%	-2%	2.620	2.354	11%	7%
Amerika	3.889	3.845	1%	12%	3.716	3.902	-5%	5%
<i>darin: USA</i>	3.251	3.211	1%	12%	3.066	3.279	-6%	3%
Asien, Australien	3.872	3.152	23%	26%	3.550	3.039	17%	19%
<i>darin: China</i>	2.136	1.500	42%	44%	1.909	1.346	42%	44%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.879	14.664	8%	11%	14.665	13.784	6%	9%
<i>darin: Schwellenländer</i>	4.475	3.677	22%	27%	4.128	3.533	17%	22%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	16.908	14.443	17%	17%	14.553	13.675	6%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	6.193	4.965	25%	21%	5.157	4.643	11%	8%
Amerika	7.319	7.948	-8%	2%	7.275	7.637	-5%	5%
<i>darin: USA</i>	6.046	6.518	-7%	2%	6.035	6.371	-5%	4%
Asien, Australien	7.593	6.634	14%	18%	6.907	6.148	12%	15%
<i>darin: China</i>	4.274	3.453	24%	26%	3.827	2.962	29%	31%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	31.819	29.024	10%	13%	28.736	27.459	5%	8%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.921	7.738	15%	22%	8.173	7.473	9%	16%